

**Satzung der Gemeinde Rödinghausen**  
**gemäß § 4 Abs. 4 BauGB-MaßnahmenG für den Bereich**  
**„Kirchsieksbrink/Heidkamp“**  
vom 15. MAI 1995

Der Rat der Gemeinde Rödinghausen hat in seiner Sitzung am 02.02.1995 aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV. NW 2023) und des § 4 Abs. 4 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) i. d. F. der Neubekanntmachung aufgrund des Art. 15 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 28.04.1993 (BGBl. I. S. 622) folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Örtlicher Geltungsbereich**

- (1) Die Begrenzung des örtlichen Geltungsbereiches dieser Satzung ergibt sich aus dem dieser Satzung beigefügten Katasterplan und ist durch eine schwarz unterbrochene Linie gekennzeichnet.
- (2) Das Satzungsgebiet liegt innerhalb der Flur 7 der Gemarkung Bieren. Der dieser Satzung beigefügte Plan i. M. 1:2.000 ist Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2**  
**Sachlicher Geltungsbereich**

- (1) Diese Satzung ist anzuwenden auf sonstige Vorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB, die die Wohnzwecken dienende Errichtung, Erweiterung oder Nutzungsänderung von Gebäuden zum Gegenstand haben.
- (2) Einem Vorhaben im Sinne des Abs. 1 kann nicht entgegengehalten werden, daß es
  - a) der Darstellung im Flächennutzungsplan als „Fläche für die Landwirtschaft“ widerspricht oder
  - b) die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten läßt.
- (3) Die baurechtliche Zulässigkeit eines Vorhabens im Sinne des Abs. 1 setzt im Einzelfall voraus, daß
  - a) andere öffentliche Belange im Sinne des § 35 Abs. 2 und 3 BauGB als die im Abs. 2 genannten nicht beeinträchtigt werden und
  - b) es sich hinsichtlich des Maßes der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der im Geltungsbereich dieser Satzung vorhandenen Bebauung einfügt und die Erschließung gesichert ist.



**§ 3  
Inkrafttreten**

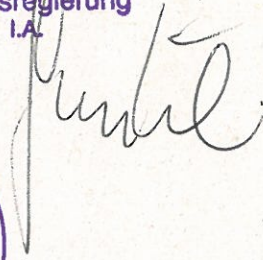
Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hat vorgelegen

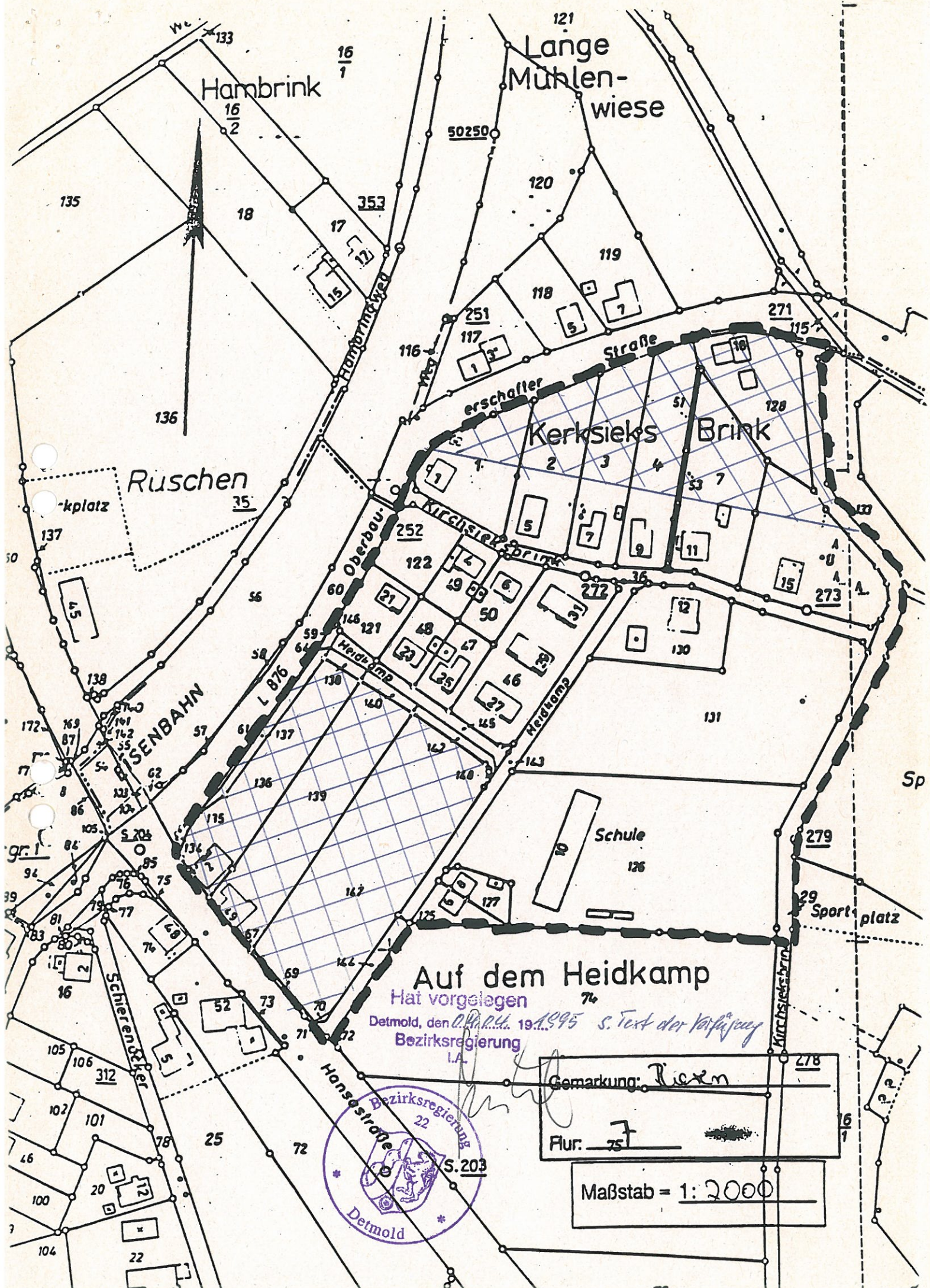
Detmold, den *07.04.1995* 19...

Bezirksregierung

I.A.







**Auf dem Heidkamp**  
 Hat vorgelegen  
 Detmold, den 19. April 1995 s. Text der Verfügung  
 Bezirksregierung  
 I.A.



Gemarkung: Rixen

Flur: 75

Maßstab = 1:2000

Map labels and numbers include:  
 - Streets: Hambrink, Lange Mühlenwiese, Kerksiekes Brink, Auf dem Heidkamp, Hansstraße, Scherenzack, Oberbau, Heidkamp, Kerksiekes Brink, Straße, erschaffer, Sportplatz, Schule.  
 - Parcel numbers: 133, 16/1, 16/2, 18, 17, 353, 120, 119, 118, 251, 117, 116, 1, 5, 7, 271, 115, 10, 120, 51, 7, 11, 15, 273, 131, 130, 122, 252, 21, 19, 6, 37, 272, 36, 12, 138, 137, 56, 60, 59, 146, 121, 48, 47, 50, 23, 25, 46, 27, 145, 143, 142, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400.



Das nach § 11 BauGB erforderliche Anzeigeverfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt; der Regierungspräsident in Detmold hat mit Verfügung vom 04.04.1995, Az.: 35.22.50-307/Rö 1 insofern keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht, als die in dem Lageplan schraffierten Bereiche nicht Bestandteil der Satzung werden.

Der Rat der Gemeinde Rödinghausen hat in seiner Sitzung am 11.05.1995 beschlossen, der Herausnahme der schraffierten Bereiche aus dem Satzungsbereich zuzustimmen.

Die Bereiche werden nicht Bestandteil der Satzung gem. § 4 Abs. 4 BauGB-MaßnahmenG für den Bereich „Kirchsieksbrink/Heidkamp“.

## Bekanntmachungsanordnung

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und die Nichtgeltendmachung von Rechtsvorschriften durch die Bezirksregierung in Detmold im Satzungsverfahren gem. § 4 Abs. 4 BauGB-MaßnahmenG für den Bereich „Kirchsieksbrink/Heidkamp“ wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Satzung gem. § 4 Abs. 4 BauGB-MaßnahmenG für den Bereich „Kirchsieksbrink/Heidkamp“ tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung gem. § 4 Abs. 4 BauGB-MaßnahmenG für den Bereich „Kirchsieksbrink/Heidkamp“ der Gemeinde kann im Rathaus der Gemeinde Rödinghausen (Nebengebäude), Alte Dorfstraße 25, Zimmer 6 bzw. 7, während der Dienststunden von

montags und dienstags	von 07.15 - 13.00 Uhr und von 13.45 - 16.30 Uhr,
mittwochs	von 07.15 - 13.00 Uhr,
donnerstags	von 07.15 - 13.00 Uhr, von 13.45 - 18.30 Uhr und
freitags	von 07.15 - 12.30 Uhr,

von jedermann eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt der Satzung gem. § 4 Abs. 4 BauGB-MaßnahmenG für den Bereich „Kirchsieksbrink/Heidkamp“ Auskunft verlangen.

### Hinweise:

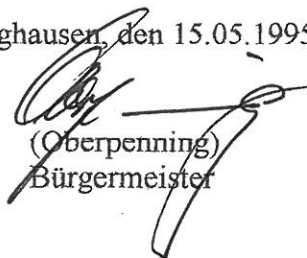
1. Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der z. Zt. gültigen Fassung, bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB, über die Entschädigung von durch die Änderung des Bebauungsplanes eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

2. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. 2023) in der z. Zt. gültigen Fassung kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
  - a) die vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Gemeindedirektor hat den Ratsbeschluß vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rödinghausen, den 15.05.1995



(Oberpenning)  
Bürgermeister